



**PORSCHE**

Sportwagenhersteller unterstützt Maßnahmen in Belgien, den Niederlanden und Österreich

### **Porsche spendet 500.000 Euro Fluthilfe an Deutsches Rotes Kreuz**

**Stuttgart.** Mit einer Spende in Höhe von 500.000 Euro unterstützt die Porsche AG die Fluthilfe des Deutschen Roten Kreuzes. Das Geld ist für die Arbeit in den vom Hochwasser betroffenen Regionen in Belgien, den Niederlanden und Österreich bestimmt. Die Partnerorganisationen Belgian Red Cross, Rode Kruis und Österreichisches Rotes Kreuz sind hier seit der Flut im Juni 2021 aktiv. Mit der Spende soll insbesondere der Wiederaufbau in den Regionen vorangetrieben werden. Bereits in den vergangenen Monaten hat die Porsche AG gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften Porsche Deutschland GmbH und MHP insgesamt 1,8 Millionen Euro Soforthilfe an das Bündnis Aktion Deutschland hilft e.V. gespendet, um die Folgen der Flutkatastrophe abzumildern.

„Die Solidarität mit den betroffenen Menschen und Regionen beeindruckt mich enorm. Die Hilfsbereitschaft erstreckt sich über zahlreiche private Initiativen, die Wirtschaft, den öffentlichen Bereich bis hin zu den vielen Hilfsorganisationen. Dieser Zusammenhalt ist ein wichtiges Signal für die Menschen vor Ort und macht ihnen Mut“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Jetzt gilt es dranzubleiben. Das Deutsche Rote Kreuz und seine Partnerorganisationen in Belgien, den Niederlanden und Österreich spielen dabei eine wichtige Rolle. Mit unserer Spende wollen wir ihre Arbeit nachhaltig unterstützen.“

Mit höchst unterschiedlichen Maßnahmen planen Belgian Red Cross, Rode Kruis und Österreichisches Rotes Kreuz den Wiederaufbau zu unterstützen. Zusätzlich rüsten

sich die Hilfsorganisationen, um bei künftigen Katastrophenfällen noch effektiver Soforthilfe leisten zu können.

Belgian Red Cross beispielsweise hat allein für den Wiederaufbau von Schulen und Universitäten einen Bedarf in Höhe von zwei Millionen Euro ermittelt. Hier soll die Spende von Porsche zum Einsatz kommen. Dabei geht es vor allem darum, Turnhallen, Klassenzimmer und Kantinen neu auszustatten und Lehrmittel zu beschaffen. Mehr als 10.000 Schüler und Studenten werden davon profitieren.

Das Rode Kruis in den Niederlanden blickt bereits wieder nach vorne. Mit der Spende erweitert es seinen Notfallfond. Aus diesem fließen Mittel, um unter anderem die Ausrüstung für künftige Einsätze zu erweitern und die Einsatzfahrzeuge in einem Top-Zustand zu halten. Zudem werden zusätzlich Freiwillige geschult, damit sie bei einer künftigen Katastrophe schnell und gut vorbereitet handeln können.

Auch das Österreichische Rote Kreuz setzt die Porsche-Spende für nachhaltige Hilfe ein. So sollen unter anderem mobile Hochwasserbarrikaden angeschafft werden. Auch große, modulare Drohnen werden benötigt, um die Lage besser erkunden und die Einsatzleitung noch gezielter unterstützen zu können. Zudem braucht es weitere mobile und beheizbare Zelte – gerade für die Erstversorgung.

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)*